

Tauschverkehr und Kaufgesuche.

Ich wünsche *Cetonia floricola* aus verschied. Arten der europ.-asiat. Fauna, *aurata* var. von den Inseln des Mittelmeeres und sonstige hübsche Cetonien-Varietäten behufs Studien ders. einzutauschen; am Besten sind sie wohl für 20 ♂ als Brief in flacher, fester Schachtel, vorher auf Sand aufgeweicht, von der Nadel gezogen, zwischen Watte (wenn wenige Ex. sind) einzusenden.

Dr. G. Kraatz, Berlin, Linkstr. 28.

Monographen (Briefe) von älteren Entomologen tauscht ein und eine kleine Sammlung von Monogr. giebt ab.

Derselbe.

A n z e i g e n.

Program m

zur allgemeinen Ausstellung der wirbellosen Thiere mit Darstellung ihrer Lebensweise und ihrer Erzeugnisse in den Räumen des Zoologischen Gartens zu Münster i./W. in der Zeit vom
17.—24. August 1879.

1. Zweck der Ausstellung ist
 - a. Lehrern und Schülern, Forschern und Laien in kunstvollen Darstellungen eine lehrreiche und interessante, möglichst vollständige Uebersicht der niederen Thierwelt, ihres Lebens und Wirkens zu bieten;
 - b. darzulegen, welche Thierklassen und Ordnungen noch besonders der Sammlung und Bearbeitung bedürfen und dazu Anregung zu geben;
 - c. die verschiedenen Präparations- und Conservirungsmethoden zu veranschaulichen;
 - d. den Ausstellern und der Sektion Mittel und Gelegenheit zum An- und Verkauf sowie zum Tausch der bezüglichen Gegenstände bezw. Sammlungen zu bieten.
2. Die Ausstellung umfasst Sammlungen der
 - a. Insekten (Immen, Käfer, Schmetterlinge, Fliegen, Bolde, Schrecken, Wanzen);
 - b. Tausendfüsser, c. Spinnen, d. Krebse, e. Würmer;
 - f. Weichthiere (Kopffüsser, Schnecken, Muscheln);
 - g. Strahlthiere (Seequalen, Seeigel, Seeesterne, Seelilien, Quallen, Polypen, Schwämme), h. Urthiere und
 - i. Lebende niedere Thiere in Aquarien und Terrarien.
3. Die Ausführung und Leitung der Ausstellung über-

nimmt ein Comite, bestehend aus dem unterzeichneten Vorstande und drei Mitgliedern der zoologischen Sektion für Westfalen und Lippe.

4. Die Inhaber von Privatsammlungen, welche geneigt sind, dieselben für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen, und die Handlungen, welche die Ausstellung zu beschicken bereit sind, wollen dies möglichst frühzeitig mittheilen und die Gegenstände selbst nebst einem Verzeichniss derselben und event. Preisangabe bis spätestens zum 14., lebende Thiere aber zum 16. August einsenden.
5. Die besten Sammlungen werden mit Ehrendiplomen prämiirt.
6. Verkauf, Umtausch und portofreie Rücksendung der frankirt eingegangenen Gegenstände besorgt oder vermittelt das Ausstellungs-Comite unter Berechnung einer Provision von 10^o/_o des Verkaufs-Erlöses.
Dafür, dass das Comite in coulanter Weise den Ausstellern entgegenkommt und jeden Schaden oder Verlust an den ausgestellten Gegenständen nach Möglichkeit abzuwenden weiss, dürften die bei den früheren Ausstellungen gemachten Erfahrungen sprechen.
7. Der gesammte Rein-Erlös wird zum Ankauf von Ausstellungs-Gegenständen verwendet.
8. Briefe in Ausstellungs-Angelegenheiten sind an den Sektions-Sekretär, Rechnungsrath Rade, die Ausstellungs-Gegenstände selbst mit dem Zusatz: Zoologischer Garten zu Münster i./W. zu adressiren.

Das Ausstellungs-Comite.

Dr. H. Landois,	Prof. Dr. Karsch,	Dobbelstein,
Prof. der Zoologie.	Medicinal-Rath.	Oberförster.
Padberg,	Dr. Vormann,	Rade,
Oberförster.	Kreis-Wundarzt.	Rechnungs-Rath.

H. Borgmann,

Anleitung zum Schmetterlingsfang und zur
Schmetterlingszucht,

nebst einem Verzeichniss der Makrolepidopteren der Umgegend Cassel's, sowie einem Anhang, einige Mikrolepidopteren dieser Fauna enthaltend, unter Angabe der Fundorte, Lebensweise etc. Mit 47 Abb. 207 S. Cassel, 1878. Preis 4 *M.*